

3.2 Jugendverbandsarbeit

In Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede gibt es ein breit gefächertes Angebot von Jugendverbänden. Es reicht von religiösen und politischen Verbänden bis hin zu Verbänden, die einem bestimmten Hobby oder Engagement nachgehen. Um förderfähig zu sein, müssen die Angebote allerdings unabhängig von Konfession, Herkunft, Geschlecht und sexueller Identität nutzbar für alle Kinder- und Jugendlichen sein.

Außerhalb der Schulferien werden regelmäßig Gruppenstunden für verschiedene Altersgruppen angeboten. Diese Angebote bestehen für Kinder und Jugendliche durchgängig von 6 – 24 Jahren. Auch werden von den Jugendverbänden regelmäßige Ferienfreizeiten (Sommer-, Herbst- und/oder Winterfreizeiten) bzw. weitere kurze Wochenend- oder Pfingstfahrten durchgeführt. Abgerundet werden die Jahresprogramme oft durch vielfältige Aktionen und Tagesveranstaltungen. Die Konzeption der Jugendverbände sieht vor, dass sich eine feste Gruppe, die nach außen nicht geschlossen ist, regelmäßig trifft.

Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse haben aufgrund der eigenverantwortlichen Tätigkeit und des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen einen besonderen Stellenwert in der Kinder- und Jugendarbeit.

Grundlage der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit ist das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder. Die vielfältigen Aktivitäten der Jugendverbände sind ohne diese unentgeltlich geleistete Tätigkeit nicht denkbar. Der besondere Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements, wie er in §12 SGB VIII formuliert worden ist, ergibt sich auch aus den Grundprinzipien der Jugendhilfe freier Träger. Hierzu gehören die Trägerpluralität, die Autonomie der freien Träger, die Wertorientierung, die Methodenvielfalt und Methodenoffenheit sowie der Grundsatz der Freiwilligkeit.

Ziele

- Kindern und Jugendlichen schon sehr früh erste Erfahrungen mit Partizipation, Selbstorganisation und Mitwirkung in den Gruppenstunden und auf Versammlungen zu ermöglichen
- Politische und soziale Bildung
- Förderung von Sozialisation und Persönlichkeitsbildung
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Kinder- und Jugendfreizeitangebote ermöglichen
- Ehrenamt soll gesichert werden, Aufwertung der Jugendleitercard (Juleica)

Ist Stand

- Vor der Corona-Pandemie wurden für 2020 bereits 95 Anträge auf Förderung gestellt. Dahinter stecken 95 geplante Maßnahmen, von denen zahlreiche nicht durchgeführt

werden konnten. In 2019 wurden mehr als 150 Maßnahmen bewilligt, Aufgaben, die neben dem Alltagsgeschäft durchgeführt wurden.

- Die Arbeit der Jugendverbände wird im Kreis Unna seit dem Jahr 2006 in der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (AGJ) gebündelt. Mitglieder sind der Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna, die Jugendfeuerwehr Bönen, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Fröndenberg/Ruhr, Kolpingjugend Fröndenberg/Ruhr und Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Fröndenberg/Ruhr, Jugendrotkreuz (JRK) Bönen, JRK Holzwickede, Katholische Junge Gemeinde (KJG) Liebfrauen Holzwickede, Jugendfeuerwehr Fröndenberg mit 4 Ortsgruppen sowie die Avantgarde des Fröndenberger Schützenbundes. Das Jugendreferat des Dekanats Unna und des Kirchenkreises Unna sowie der Landesjugendring nehmen ebenfalls mit eine/r Vertreter*in teil. Die AGJ versteht sich als Bindeglied zwischen den Jugendverbänden und der Politik.

Handlungsbedarf/Herausforderungen/Perspektiven:

Junge Menschen brauchen in ihren Lebenswelten mehr Möglichkeitsräume der Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Anerkennung. Ein wichtiges Merkmal der Jugendverbandsarbeit ist die Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche sammeln schon sehr früh erste Erfahrungen mit der Partizipation und Mitwirkung in den Gruppenstunden und auf Versammlungen. Die Führungsorgane werden u. a. von den Kindern und Jugendlichen (Verbandsmitgliedern) in demokratischen Wahlen gewählt und sollten durch geeignete Fortbildungsmaßnahmen und Schulungen diesbezüglich weiter qualifiziert werden. Da die Jugendverbandsarbeit von der ehrenamtlichen Mitarbeit lebt, ist eine Anerkennung dieses ehrenamtlichen Engagements immer wieder aufs Neue notwendig. Als kleines Dankeschön bezüglich ehrenamtlicher Arbeit im Kreis sollte die Juleica-Card durch mit ihr verbundene Vergünstigungen oder Gutscheine aufgewertet werden.